



Parlament der Pflanzen

Programm September/Oktober 2020

XXV ANNIVERSARY

KUNSTMUSEUM LIECHTENSTEIN

Die Einsicht, dass der Mensch tiefgreifend die Ökologie der Erde verändert, wird von Naturwissenschaftlern im 21. Jh. mit dem Begriff des Anthropozän erfasst. *Parlament der Pflanzen* setzt an dieser Schwellensituation an, um eine neue Erzählweise über die komplexen Verflechtungen anzubieten. Die Künstlerinnen und Künstler dieser Ausstellung rütteln nicht nur am aristotelischen Denken, das die Pflanzenwelt in die Nähe der anorganischen Welt rückte, sondern auch an der anthropozentrischen Sicht. Sie veranschaulichen Prinzipien der Natur und verleihen diesen aussergewöhnlichen Lebewesen aus vielfältigsten Perspektiven eine Stimme.

Im Rahmen der Ausstellung ist der frei zugängliche Seitenlichtsaal als ein sich wandelnder und wachsender Projektraum konzipiert. Er verbindet die unmittelbare Aussenwelt mit Fragestellungen der Kunst. Vielfältige naturwissenschaftliche Ansätze und künstlerisch-poetische Perspektiven auf das Pflanzenreich treffen aufeinander: Initiativen, Vereine und AkteurInnen aus Disziplinen wie Botanik, Floristik und Gartenbau, Forst- und Landwirtschaft, (Landschafts-)Architektur, Meteorologie und Kunst berichten von ihrer Beziehung zu den Pflanzen.

Eine Produktion des Kunstmuseum Liechtenstein, kuratiert von Christiane Meyer-Stoll mit Annett Höland, Co-Kuratorin des Projektraums.

Die Ausstellung ist als ein offenes Gefüge angelegt. Aspekte wie Selbstorganisation, soziale Beziehungen, eine andere Wahrnehmung von Zeit spiegeln sich in den Werken ebenso wie Scham und Sexualität, Ordnung und Stille, kosmisches Wissen als auch die Hinwendung der Pflanzen zum Licht.

Jochen Lempert, Bild, Detail aus *Balsamorhiza hirsuta*, 2009-2018. Courtesy: IBO, Berlin, und Projekt: inatura, Basel. © Jochen Lempert/2020, Pina Borevic, Zürich

Obst- und Gartenbauverein Vaduz
Blumenwettbewerb «Vaduz in Blumen»
17.7.–16.8.2020

Die Präsentation gibt Einblick in das Bildarchiv des Wettbewerbs «Vaduz in Blumen», der bis 2018 jährlich vom Obst- und Gartenbauverein Vaduz durchgeführt wurde. Vorstandsmitglieder spürten mit der Kamera die schönsten Objekte in Vaduz auf, eine Teilnahme war auch durch die Zusendung von Fotos möglich. Eine Jury rangierte in den Kategorien «Balkone», «Haus und Garten» und «Profis». Die Preise wurden im Rahmen einer kleinen Feier übergeben.

Liechtensteinisches Gymnasium
Wahrnehmen und darstellen – über die Beziehung zu Pflanzen nachdenken
18.8.–6.9.2020

Die SchülerInnen einer fünften Stufe des Liechtensteinischen Gymnasiums haben während der Zeit des coronabedingten Fernunterrichts, inspiriert vom Buch *Tulpenwahn, die verrückteste Spekulation der Geschichte* von Mike Dash und Albrecht Dürers Aquarell *Das grosse Rasenstück*, Werke zu den Themen «Tulpen – Die gegenständliche Darstellung, Stilisierung während der Zeit des Jugendstils» und «Abstraktion – ausgehend von Blumendarstellungen» geschaffen. Dabei beschäftigten sich die SchülerInnen fächerübergreifend mit Umweltethik.

Exploring Landscape.Studio / Institut für Architektur und Raumentwicklung, Universität Liechtenstein
Landscape of Imagination
8.9.–12.9.2020

Landschaft setzt sich aus vielen, bereits bestehenden Elementen zusammen, die wir immer wieder verändern, ergänzen und wegnehmen. Dabei spielt Zeitlichkeit eine wichtige Rolle. Landschaft verändert permanent ihr Erscheinungsbild, wir Menschen nehmen dabei grossen Einfluss. Für ArchitektInnen bedeutet dies, dass wir nur einen kurzen Moment dieses grosse Ganze gestalten und umlenken, jedoch niemals vollenden. Zu sehen sind Auszüge von Projekten der Studierenden zum Thema des Sommersemesters 2020.

Anna Hilti
Die Wesentliche Eigenart aber liegt in der Blüte
Ein Buch von Anna Hilti (Hrsg.), Georg Tscholl, Krispin Heé und Laura Locher, erschienen bei Spector Books, Leipzig
13.9.–20.9.2020

Im Jahr 1954 kartografiert der autodidaktische Botaniker und als Frater Ingbert bekannte Gymnasiallehrer Wilhelm Ganss zum ersten Mal die Orchideen seiner Wahlheimat (*Die Orchideen Liechtensteins*). Weniger als 70 Jahre später ist eine der damaligen Protagonistinnen, die Spinnen-Ragwurz, in Liechtenstein verschwunden. Ausgehend von Ganss' Text ist eine künstlerisch-literarische Spurensuche nach der ausgestorbenen Pflanze entstanden, begleitet von Gesprächen mit Mario Broggi und Hans-Jörg Rheinberger, die die Gründe und Folgen des Verschwindens auf wissenschaftlicher Ebene reflektieren.

AMÜR Wien
Wurzel-Wunderkammer
22.9.–27.9.2020

Die Wurzel-Wunderkammer packt den einstigen Versammlungsort von Herrschaft und Repräsentation an den Wurzeln und arrangiert ihn neu zwischen Schatzkammer, Absurditätenkabinett und Kontaktzone zu unserer Gesellschaft, uns selbst und unseren Sinnen. Im Verkosten des Unbekannten, im Schnuppern des Vergessenen, im Staunen über Ungewöhnliches und Befremdliches entpuppt sich die Wurzel als unterirdischer Träger von Bedeutung und Information, der auch überirdisch Wirkkraft entfaltet. In Kooperation mit dem Walserherbst Festival, Grosses Walsertal.

Verein Hortus
Alte Obstsorten – neu entdeckt
29.9.–18.10.2020

Der Liechtensteiner Verein Hortus zeigt in dieser Ausstellung Früchte von traditionellen Obstsorten, die es heute nicht mehr im Supermarkt zu kaufen gibt. Alle Apfelsorten kommen in Liechtenstein vor und wurden einst von der bäuerlichen Bevölkerung vor allem zur Selbstversorgung gepflanzt und gepflegt. Allein die optische Vielfalt an Farben und Formen lässt erahnen, dass diese Früchte auch eine Fülle an Geschmäckern und Aromen in sich bergen.

Exploring Landscape.Studio / Institut für Architektur und Raumentwicklung, Universität Liechtenstein
Die ideale Landschaft
20.10.–25.10.2020

In unserem Verständnis ist Landschaft vom Menschen konstruiert. Sie setzt sich aus vielen, bereits bestehenden Elementen zusammen, die wir immer wieder ergänzen, verändern und wegnehmen. Welche Spuren hinterlassen wir im Zeitalter des Anthropozäns und welche Auswirkungen werden diese potenziell haben? Während der Seminarreise untersuchen die Studierenden verschiedene Landschaftstypen in der Region und studieren deren spezifischen Elemente in einem abgesteckten Feld von 60x60 Metern. Die Übersetzung dieses Ortes wird im Projektraum präsentiert und dient dazu, eine neue Welt in Form einer Wunderkammer (weiter) zu bauen.

Satellit
Jochen Lempert
Photographien
30.8.–25.10.2020
Ort: Atelier Amden (CH)

Jochen Lempert dokumentiert in seinen Fotografien von Tieren und Pflanzen die Natur in ihrer visuellen Dimension und bringt optische Muster, Formen und Strukturen und selbst den Habitus von Tieren und Pflanzen in wechselweise Verbindung mit dem Menschen und der Entwicklung der Zivilisation. Chris Sharp spricht vom «Anthropocentric Dilemma», das Lempert in seinen Fotografien zum Ausdruck bringe. Er zeigt in seinen Aufnahmen, die auf Analogien und Abstraktionen beruhen, nicht nur, wie sich der Mensch an der Sprache der Natur orientiert, sondern thematisiert in seinen Bildern auch die gemeinsame, zu teilende Lebensgrundlage von Pflanzen, Tieren und Menschen.

September
Samstag, 5. September und Sonntag, 6. September 2020, jeweils 10–17 Uhr
Familien
Reiseziel Museum

Sonntag, 6. September 2020, 10–11.30 Uhr und 14.30–16 Uhr
Führung
Spielraum Vaduz
Ein Rundgang durch Vaduz mit baronebreu

Sonntag, 6. September 2020, ab 11 Uhr
Vernissage
Parlament der Pflanzen

Donnerstag, 10. September 2020, 18 Uhr
Gespräch und Werkbetrachtung
Slow Flowers
mit Sebastian Geiger, Geschäftsführer
Gärtnerei Blumen Kopf, Frastanz

Sonntag, 13. September 2020, 14–17 Uhr
Workshop
Interview mit einer Orchidee
mit Anna Hilti, Künstlerin und Illustratorin
In Kooperation mit der Kunsthochschule Liechtenstein.

Mittwoch, 16. September 2020, 17.30–19.30 Uhr
Einführung für Lehrpersonen aller Schulstufen
Parlament der Pflanzen
mit Susanne Kudorfer

Donnerstag, 17. September 2020, 18 Uhr
Skino im Kunstmuseum
Bauer unser
von Robert Schabus, AT 2016, 92'

Sonntag, 20. September 2020, 11 Uhr
Buchpräsentation und Lesung
Die wesentliche Eigenart aber liegt in der Blüte
mit Anna Hilti, Künstlerin und Illustratorin
Ort: Literaturhaus Liechtenstein, Schaan
In Kooperation mit dem Literaturhaus Liechtenstein, Schaan.

Sonntag, 20. September 2020, 14 Uhr
Führung
Parlament der Pflanzen
In Kooperation mit dem Literaturhaus Liechtenstein, Schaan.

Donnerstag, 24. September 2020, 12.30 Uhr
Take Away
Parlament der Pflanzen
30 Minuten Kurzführung

Donnerstag, 24. September 2020, 18 Uhr
Gespräch und Werkbetrachtung
Mit «fremden» Gemüsearten dem Klimawandel trotzen?
mit Eveline Dudda, Spriessbürger Verlag

Freitag, 25. September 2020, 18 Uhr
Führung und Verköstigung
Wurzel-Wunderkammer
Kulinarische Studienreise zur Wurzel
mit AMÜR Wien
In Kooperation mit dem Walserherbst Festival, Grosses Walsertal.

Sonntag, 27. September 2020, 10–17 Uhr
Fachberatung
Ruf mich bei meinem Namen! Name für Pflanze gesucht?
mit Elisabeth Ritter, Museumspädagogin, inatura, Dornbirn
In Kooperation mit der inatura, Dornbirn.

Sonntag, 27. September 2020, 11.30–13 Uhr
Führung
Spielraum Vaduz
Ein Rundgang durch Vaduz mit baronebreu

Mittwoch, 30. September 2020, 13.30 Uhr
Vorlesung
Freiraum – Landschaft
mit Peter Vogt, Landschaftsarchitekt

Oktober
Donnerstag, 1. Oktober 2020, 18 Uhr
Vortrag
Alte Obstsorten – neu entdeckt
von Eva Körbitz, Geschäftsführerin Verein Hortus

Sonntag, 4. Oktober 2020, 11 Uhr
Eine Stunde: Buchpräsentation mit Führung
Vom Ziergarten zum Lebensraum – Kleines Praxisbuch für eine naturnahe Gartengestaltung
mit Monika Gstöhl, Geschäftsführerin Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz (LGU)
In Kooperation mit der Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz (LGU).

Mittwoch, 7. Oktober und Donnerstag, 8. Oktober 2020, jeweils 14–17 Uhr
Kinder
Ferien-Atelier
für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Sonntag, 11. Oktober 2020, 10–12.30 Uhr
Workshop
Keine Panik vor Botanik
mit Anette Herburger, Leitung
Abteilung Forschung, inatura, Dornbirn
In Kooperation mit der inatura, Dornbirn.

Sonntag, 11. Oktober 2020, 14.30–16 Uhr
Führung
Spielraum Vaduz
Ein Rundgang durch Vaduz mit baronebreu

Mittwoch, 14. Oktober 2020, 18–20 Uhr
Einführung für Lehrpersonen aus Österreich
Parlament der Pflanzen
mit Susanne Kudorfer

Donnerstag, 22. Oktober 2020, 18 Uhr
Skino im Kunstmuseum
Das geheime Leben der Bäume
von Jörg Adolph, DE 2019, 101'

Sonntag, 25. Oktober 2020, 14–17 Uhr
Workshop
Interview mit einer Orchidee
mit Anna Hilti, Künstlerin und Illustratorin
In Kooperation mit der Kunsthochschule Liechtenstein.

Donnerstag, 29. Oktober 2020, 12.30 Uhr
Take Away
Parlament der Pflanzen
30 Minuten Kurzführung

Donnerstag, 29. Oktober 2020, 18 Uhr
Gespräch und Werkbetrachtung
Historische botanische Bücher
mit Peter Goop
In Kooperation mit der Liechtensteinischen Kunstgesellschaft.

A Wir bitten um Anmeldung unter: buchungen@kunstmuseum.li oder www.kunstmuseum.li → Kalender

Kunstmuseum Liechtenstein
mit Hilti Art Foundation
Städtle 32, P.O. Box 370
9490 Vaduz
Liechtenstein
Tel +423 235 03 00
Fax +423 235 03 29
mail@kunstmuseum.li
www.kunstmuseum.li

Vielfältige naturwissenschaftliche Ansätze und künstlerisch-poetische Perspektiven auf das Pflanzenreich treffen aufeinander und «befruchten» sich. Initiativen, Vereine und Akteure aus verschiedenen Disziplinen berichten von ihrer Beziehung zu den Pflanzen.

Ackerschaft Verein

Die Ackerschaft möchte Begeisterung für das biologische Gärtnern in Liechtenstein entfachen. Wunsch ist, die Wertschätzung von Nahrungsmitteln in der Gesellschaft zu stärken. Der Acker dient dabei als Werkzeug, um neue Begegnungsorte für soziales und ökologisches Engagement und Bildung zu schaffen. Flaggschiff ist die Umsetzung der GemüseAckerdemie, eines Bildungsprogramms aus Deutschland, welches Schulgärten wieder aufblühen lässt. Unterstützt wird der Verein dabei von der GemüseAckerdemie Schweiz.
www.ackerschaft.li

Atelier Amden

Das Atelier Amden ist ein Ausstellungsraum in Amden am Walensee. Dieser ist aus einer Forschungsarbeit hervorgegangen, die sich mit sozialen und künstlerischen Experimenten in der Schweizer Berggemeinde im frühen 20. Jh. befasste. Seit 1999 werden Künstlerinnen und Künstler eingeladen, sich in der Auseinandersetzung mit dieser kultur- und kunstgeschichtlich bedeutsamen Landschaft zu Arbeiten inspirieren zu lassen, die sie ebendort ausstellen und mit dem Publikum diskutieren können. Die sichtbare und erlebbare Präsenz der atmosphärischen Kräfte (Sonne, Wind, Regen, Schnee), der Landschaft und ihrer Vegetation sowie der dort frei lebenden Tiere prägen die Erfahrung der Ausstellungen.
www.atelier-amden.ch

Botanisch-Zoologische Gesellschaft Liechtenstein-Sarganserland-Werdenberg e.V.

Das Anliegen der im ersten Europäischen Naturschutzjahr 1970 gegründeten Botanisch-Zoologischen Gesellschaft Liechtenstein-Sarganserland-Werdenberg (BZG) ist es, die Region botanisch und zoologisch zu erforschen und den Natur- und Landschafts-Schutzgedanken zu fördern. Der Verein setzt sich dafür ein, die Schädigung an Naturgütern zu verhindern, den Biotop- und Landschaftsschutz zu fördern und Lebensräume und Schutzgebiete für Pflanzen und Tiere zu erhalten. Der Verein veröffentlicht den BZG-Bericht, veranstaltet Exkursionen und Vorträge, betreibt Jugendarbeit und organisiert sich in Arbeitsgruppen. Die BZG betreut mit Unterstützung des Landes und einzelner Stiftungen Forschungsprojekte.
www.bzg.li

Forstbetrieb Schaan/Planken

Der Forstbetrieb Schaan/Planken betreut die Waldungen der Gemeinden Schaan und Planken sowie die der Alpengenossenschaften Guschg und Gritsch. Im Forstbetrieb arbeiten ein Förster, fünf Forstwarder und ein Lehrling. Zu den Aufgaben gehören die Pflege, der Erhalt und die Nutzung des Waldes gemäss den gesetzlichen Vorschriften unter Berücksichtigung eines naturnahen und enkeltauglichen Waldbaus. Zusätzlich ist der Forstbetrieb im Umweltbereich, in der Biodiversitätsförderung und im Landschaftsschutz für die Gemeinde Schaan tätig.
www.schaan.li

Forstbetrieb Vaduz

Der Forstbetrieb der Gemeinde Vaduz ist für die Waldungen der Gemeinde, der Bürgergenossenschaft, der Alpengenossenschaft Vaduz sowie der Stiftung Fürst Liechtenstein zuständig. Der Forstdienst setzt sich aus einem 5-köpfigen Team zusammen, zu dessen Aufgabe die Pflege, der Erhalt und die Nutzung des Waldes im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften unter Berücksichtigung des naturnahen Waldbaus gehören. Die Pflege der Wälder erfolgt im erforderlichen Ausmass, damit sie ihre Schutz-, Wohlfahrts-, Naturschutz- und Nutzfunktion permanent und nachhaltig gewährleisten können.
www.vaduz.li

Gartenkooperative Region Liechtenstein-Werdenberg

2015 gegründet, teilen sich aktuell nach den Prinzipien der solidarischen Landwirtschaft 110 Haushalte Kosten, Arbeit und über das ganze Jahr geerntetes, frisches Bio-Gemüse. Für eine üppige Ernte sorgen drei GemüsegärtnerInnen. Kleinstrukturierte, handarbeitsintensive Anbaumethoden ermöglichen es, dass das Feld beim Schaaner Flugplatz mit über 60 Gemüsearten auf 0,6 Hektar zu den Landwirtschaftsflächen mit der grössten Biodiversität in Liechtenstein zählt.
www.gartenkooperative.li

Hortus – Verein zur Erhaltung der alten Kultursorten im Fürstentum Liechtenstein

Triesenberger Weinapfel, Vaduzer Dauerapfel und Leuser sind traditionelle Liechtensteiner Apfelsorten, die der Verein Hortus wieder aufgespürt hat. Sie waren fast in Vergessenheit geraten, ähnlich wie die Schwefelbohne oder der Rebelmais. Gemeinsam mit den Mitgliedern sorgt Hortus, der 2005 gegründet wurde, dafür, dass diese Schätze auch für zukünftige Generationen erhalten bleiben und wieder selbstverständlich werden.
www.hortus.li

inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn

Die inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn, in der Bodensee-Region Vorarlberg, hat für jeden etwas zu bieten. Und das auf ganz besondere Art. Denn im Mittelpunkt stehen hier das Ausprobieren, Spielen, Erleben und Begreifen. Die Reise führt durch die für Vorarlberg typischen Lebensräume Gebirge, Wald und Wasser. Am Ende überwinden wir die Grenzen des Möglichen und gehen im wahrsten Sinne des Wortes in uns. Die inatura macht unseren Körper begehbar. Auf dem Weg durch die inatura-Dauerausstellung begegnen Sie nicht nur aussergewöhnlicher, historischer Industriearchitektur, sondern treffen auch immer wieder auf technische Stationen – die Science Zones. Die interaktiven Stationen widmen sich auf unterhaltsame Weise technischen und physikalischen Phänomenen.
www.inatura.at

Institut für Architektur und Raumentwicklung, Universität Liechtenstein

Das Institut für Architektur und Raumentwicklung ist ein kosmopolitischer Denkraum für persönliche Entfaltung und Begegnung, ein Treffpunkt kritischen und kreativen Denkens und Werkens. Studierende werden zu selbständigen und teamfähigen Architektinnen und Architekten ausgebildet, die eine zukunftsfähige Umwelt und Gesellschaft mitgestalten. Das Bewusstsein für die soziale, politische, ökologische, ökonomische und kulturelle Relevanz von Projekten ist dabei ein besonderes Anliegen.
www.uni.li

Institut für Wirtschaftsinformatik, Universität Liechtenstein

Das Institut für Wirtschaftsinformatik bearbeitet Fragen der Organisationsgestaltung unter Nutzung moderner Informations- und Kommunikationssysteme. Der Schwerpunkt des Hilti Lehrstuhls liegt auf Strategien und Methoden zum Management von Geschäftsprozessen, die in enger Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft und der internationalen Forschungsgemeinschaft entwickelt werden. Forschung und Lehre beschäftigen sich mit der Gestaltung, Implementierung und Verwendung von Informationssystemen sowie mit ihrer Rolle für Innovation und Transformation in Unternehmen und Gesellschaft.
www.uni.li

Junges Literaturhaus Liechtenstein (JuLi)

Das Junge Literaturhaus Liechtenstein (JuLi) besteht seit Sommer 2020. Es bietet in Kooperation mit diversen Kulturinstitutionen Schreibwerkstätten für Kinder und Jugendliche an. Ab dem Schuljahr 2020/21 findet zudem jeden Mittwochmittag «Kreatives Schreiben» im JuLi statt. Hier soll die Lust am Schreiben vermittelt und ein Möglichkeitsraum erschaffen werden, in dem Kinder und Jugendliche spannende Inputs erhalten und sich kreativ austoben können – ganz ohne Wertung und Leistungsdruck.
www.literaturhaus.li

Liechtensteinisches Gymnasium

Das Liechtensteinische Gymnasium wurde 1937 als Collegium Marianum von den Maristen-Schulbrüdern als Privatschule in Vaduz gegründet. Seit 1981 ist das Gymnasium eine vom Land Liechtenstein getragene öffentliche Schule. Das Gymnasium führt in sieben Jahren zur Matura, dabei ist das primäre Ziel, eine breitgefächerte Bildung zu vermitteln und auf ein Studium vorzubereiten. Das Gymnasium ist nicht nur ein Ort des wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens, sondern auch ein Ort visuellen und prozesshaften Lernens. Im Bereich der Kunsterziehung ist die Herausforderung, innert einer Doppelstunde pro Woche bei den SchülerInnen ein Gefühl und Kenntnis für die künstlerische Disziplin zu entwickeln.
www.lg-vaduz.li

Kunstschule Liechtenstein

Die Kunstschule Liechtenstein ist ein Ort für Kunst, Design und Innovation. Engagierte Lehrende verfolgen das Ziel, die kreativen Anlagen und Fähigkeiten der Menschen zu fördern und die ganzheitliche Persönlichkeitsbildung zu entfalten. Das Angebot besteht u.a. aus breitgefächertem, qualifiziertem Unterricht mit erprobtem Praxisbezug für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Grossen Wert legt die 1993 gegründete Schule auf nachhaltige Kooperationen mit Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie Unternehmen im In- und Ausland.
www.kunstschule.li

Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz (LGU)

Die Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz, gegründet 1973, ist ein Verein, der sich für den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen und ihre zukunftsfähige Nutzung einsetzt. Dazu organisiert sie Veranstaltungen, publiziert und informiert über verschiedene Medien. Die LGU ist umweltpolitisch aktiv, indem sie den Austausch mit Verantwortlichen von Verwaltung, Politik und Wirtschaft sucht und sich in behördlichen Verfahren zu Wort meldet. Die LGU setzt Projekte zur Förderung der Biodiversität um und macht die heimische Natur für Schülerinnen und Schüler erlebbar.
www.lgu.li

Liechtensteinische Kunstgesellschaft

Die Liechtensteinische Kunstgesellschaft hat das Ziel, die Wahrnehmung der Kunst zu fördern. Sie eröffnet allen Kunstinteressierten den Zugang zur Kunst und zu den Kunstschaffenden. Das abwechslungsreiche Angebot der Kunstvermittlung an die Mitglieder umfasst unterschiedliche Epochen und Zeitströmungen und soll den vielfältigen Erwartungen und Bedürfnissen gerecht werden. Insbesondere finden Führungen in Museen und in Ausstellungen der Region statt, um auf die Möglichkeiten in der näheren Umgebung aufmerksam zu machen.
www.kunstgesellschaft.li

Literaturhaus Liechtenstein

Das Literaturhaus Liechtenstein operierte seit seiner Gründung 2001 ambulant, an verschiedenen Austragungsorten in Kooperation mit anderen Institutionen. Die Aktivitäten des Literaturhauses Liechtenstein mit Leseprogramm, Jahrbüchern, Eigenproduktionen sind im Verbund der deutschsprachigen Literaturhäuser anerkannt. 2019 hat das Literaturhaus im Zentrum von Schaan im stimmigen Umfeld von Kinobetrieb, Buchhandlung und Antiquariat ein eigenes Domizil erhalten.
www.literaturhaus.li

Obst- und Gartenbauverein Vaduz

Der Obst- und Gartenbauverein Vaduz wurde 1952 gegründet und setzt sich für die Förderung des privaten Obst- und Gartenbaus in der Gemeinde Vaduz ein. Durch Massnahmen wie Jungpflanzensubvention, Blumenwettbewerb und Obstbaumschnittkurse wird versucht, das Ortsbild von Vaduz zu verschönern und den Obstbaumbestand zu erhalten. Vorträge rund um den Garten- und Obstbau sowie Kurse zum Thema Kochen oder Blumenschmuck zählen zu den jährlichen Vereinsaktivitäten.

Schweizer Phänologie-Beobachtungsnetz – Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz

Die Phänologie befasst sich mit den im Jahresablauf periodisch wiederkehrenden Wachstums- und Entwicklungserscheinungen vor allem von Pflanzen, aber auch Tieren. Das Phänologie-Beobachtungsnetz von MeteoSchweiz existiert seit 1951. Heute werden an rund 160 Stationen – eine davon befindet sich in Liechtenstein – insgesamt 26 Pflanzenarten beobachtet, um die Vegetationsentwicklung zu beschreiben. Diese Informationen dienen auch der Erforschung der Auswirkungen des Klimawandels auf die Pflanzenwelt.
www.meteoschweiz.ch

Skino

Der Filmclub im Takino bietet im Skino Schaan aktuelles und innovatives Programmkinos für Liechtenstein und Umgebung. Der Filmclub ist nicht kommerziell orientiert. Er bietet ein Programm, das nicht unter dem Druck der Rentabilität entstanden ist. So können Filme gezeigt werden, die sonst in der Region nicht zu sehen sind – und das immer in Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Das Skino in Schaan ist ein Ort der Begegnung, mit Filmen zum Nachdenken und Diskutieren, zum Geniessen und Lachen. In Eigenregie oder als Kooperationen mit verschiedenen Organisationen veranstaltet der Filmclub Filmreihen oder Gespräche mit RegisseurInnen und schafft Begegnungen.
www.skino.li

Spriessbürger Verlag

Der Spriessbürger Verlag ist ein unabhängiger Schweizer Kleinverlag. Er gehört zum Einzelunternehmen «Journalismus im grünen Bereich» und ist auf Bücher im grünen Bereich spezialisiert. Inhaberin ist die Agronomin, Agrar- und Gartenjournalistin Eveline Dudda.
www.spriessbuerger.ch

Walsalser Herbst – Das steilste Festival in den Bergen!

Der Walsalser Herbst ist ein Kulturfestival für zeitgenössische Kunst und Kultur im Biosphärenpark Grosses Walsertal (Vorarlberg). Seit 2004 verknüpft der Walsalser Herbst im Zweijahresrhythmus Tradition und Zeitkultur. Drei Spätsommerwochen lang erklärt das Festivalprogramm das gesamte Tal zur Bühne und spannt seinen Bogen über unterschiedliche Genres: Musik und Literatur, Theater und Performance, europäisches Autorenkino und Fotografie, Kulinarik und Kunsthandwerk.
www.walsalserherbst.at